

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— **M. O. i. U.** Dem armen Manne wird nicht mehr zu helfen sein; er schreibt uns, das „Tellurium sequens“ habe ihn auf das Bett geworfen. — **J. K. i. A.** Dank, aber es sind wenig Aussichten. — **Otto.** Sie trennen sich, die Juden sind auch witzig. So sagte einer, der ein Schwein auf seinem Rücken trug, zu einem sich darüber wundernden Bürger: „Nü, das ist eben Toleranz!“ — **T. R.** Das amtliche stenographische Bulletin über die Verhandlungen unserer eidgenössischen Räte können Sie durch die Expedition des „Bund“ in Bern beziehen. — **R. Tg.** **i. G.** Auch von Börne erzählt man einen Witz, den er auf dem Totenbett gemacht habe: „Sie husten mit mehr Schwierigkeit“ sagte der Arzt, worauf Börne erwiderte: „Das wundert mich, ich habe mich doch die ganze Nacht geübt.“ Sie erhaben also etwas in den Tag hinein. — **Rz. i. Chic.** Das Gewünschte wird Ihnen zugekommen sein. Man entsprach gerne. — **S. S.** Der „Rheinländer“ ist auch wieder erschienen und wahrt seinen alten Ruf, ein echtes und rechtes Volksbuch zu sein. Merkwürdig finden wir daran, daß es unser Redator einen Artikel nachdruckt, ohne Name oder Quelle zu nennen. Das sollte bei einem solchen Unternehmen nicht vorkommen. — **N. O.** Röhre, Röhre! — **R. D. i. A.** Nein, in Bern haben sie nicht um Kaisers Bart gestritten, sondern um möglichst große Mengen des helvetischen Haussbrotes. — **J. A. i. B.** Man erzählt: Zwei

hundert mißhaften im Gartenwald einen gemütlichen Trubel. Plötzlich hören sie ein Geräusch, werfen die Karten weg und wollen sich flüchten. Da ruft der eine: „O, es ist nummer der Polizist, mir sei no eine mache!“ Die kennen scheint ihre unfehlbaren Schüsse. — **? i. B.** Es ist lustig, wenn ein Berner dem andern schreibt: „Es wär giebder, du würdlich z' Bärndütsch la blybe, wenn's nüd besser hauft.“ O Emmithau, o Emmithau! — **Clio.** Für diesen Mann dürfte folgende Grabinschrift passen:

„Er hat gelebt, gegeben und getrunken,
Ist, wenn er schlafen ging, in weichen Fläum versunken,
Hat, wenn er Antwort gab, nur mit dem Kopf genügt,
Und ist nun sammt in seinem Bett erstickt.“

— **M. Z. i. T.** Darüber läßt sich noch nichts Bestimmtes sagen; wir wollen erst die bereinigte Vorlage abwarten. — **P. P.** Das Säuerlein ist gut; aber Acht geben und Heimweg nicht versäumen. — **Verschiedenen:** *Anonymus wird nicht berücksichtigt.*

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

Zürich 43-52 Täglich von 11—2½ Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffet

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.



475-12

Ostburg-Ströbele

Möbel-Fabrik

Emmishofen, Thurgau.

Filiale — **Zürich** — Kronenhalle

Altrenommiertes, best eingerichtetes Etablissement
für

Möblierung sämtlicher Wohnräume

in jedem Stil und allen Holzarten.

Reichste Auswahl in selbstgefertigten

Holz- und Polstermöbeln.

Neueste Zeichnungen und Stoffmuster jederzeit zur Verfügung. Beste Referenzen über seitherige Leistungsfähigkeit stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883.

Hotel „Krone“ Thalweil

empfiehlt

für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften
seinen neuen, grössten und eleganten Tanz- und Theatersaal zur freundlichen
Beutzung.

Reine Naturweine. — Gute Küche.
Telephon. — **Geräumige Stallungen.**
Höf. Einladung. Emil Leemann-Meier.

Billigste für Druckarbeiten, Papierwaren, Couverts, Post-
Bezugsquelle papier, Packpapier, Kautschuksempel, Grafula-Papierwaren-Fabrik
tionskarten. Preisliste u. Muster gratis u. franko. **Grenchen** (Sol.)

BITTER DENNLER INTERLAKEN

Stets BITTER DENNLER verlangen

BESTER MAGENBITTER
Die Verdauung befördernd APPETIT
Mit oder ohne Wasser angenehmes ERREGEND
und gesundes Zwischengebränk
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWARENT

Zu verkaufen:
Meistergeige (eine echte Stairer) nebst mehreren alten Imitationen.

A. Züst, Feilfrägerei, Rorschach.

J. E. Züst, Zürich 487-4
Geigenmacher & Reparateur
Stadelhoferplatz 10.

LAGER & VERSANDT alt. ächt. ital. MEISTER-JNSTR. ächt. ital. Saiten

Empfohlen von FACHMUSIKERN & ersten AUTORIT. d. JN. & AUSLANDES

Goldene Medaille Zürich 1894.
Silberne Medaille Genf 1896.

Original-Photographien.
Studien, Modelle etc. für Maler, Bildhauer u. s. w. Nur künstlerische Ausführung. Pracht-Katalog 50 Cts. für Porto (Briefmarken). 495-5

Edgar Raymond, Turin, Italien.



Waadtländer Weinkellerei

Telephon 1875 **ZÜRICH** Militärstrasse 110

empfiehlt ihr permanent grosses Lager in garantierter echten, reinen

Yvorne, Villeneuve

Epesses, Dézaley

in Flaschen, Probekisten assortiert von 25, 50,
65 und 100 Stück.

Feine Lavaux-Weine in Fässern.

Mässige Preise.

Höchste Auszeichnungen. — Exportation.

Grand Prix Exposition hôtelière Nizza 1897. — Goldene Medaille

Bordeaux 1896. Genf 1896.

F. Gentner-Aichroth.

42-25 Achtungsvollst
Fort mit den

Trage den Gesundheitsspiralhosenhalter!

Bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiß, keine Knöpfe. Per Stück 1 Fr. 50 Cts., 3 Stück 4 Fr. gegen Einsendung von Briefmarken franco. **L. Schwarz, Berlin (316)**

Annenstrasse 23. Vertreter gesucht. 483-10

Hosenträgern!
Das neue Bundespalais

colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.